



Interessante Einblicke: Bei der Werksbesichtigung erhielten die Topras-Mitglieder tiefe Einblicke in die Entwicklung und Fertigung der „Dolphin“-Pool-Sauger – und durften auch selbst Hand anlegen (hier Hans-Peter Schade, AMS-Pool, beim Bürstenwechsel).



Faszinierende Eindrücke

Auf Einladung der Firma Maytronics, unter anderem Hersteller der seit vielen Jahren bekannten und bewährten „Dolphin“-Pool-Sauger, reisten Mitte März rund 20 Mitglieder der Topras-Gruppe nach Israel. Auf dem Programm standen – neben einer ausführlichen Schulung und Werksbesichtigung – natürlich auch einige kulturelle Highlights.

In unzähligen privaten Pools sorgt ein „Dolphin“-Pool-Sauger selbstständig und vollautomatisch für saubere Verhältnisse. Was wohl nur die wenigsten „Dolphin“-Käufer wissen: Diese Geräte haben meist eine ziemlich lange Reise hinter sich, bevor sie das erste Mal in das Becken tauchen. Denn der Hersteller, die Firma Maytronics, hat seinen Sitz in einem Kibbuz in Israel. Mitte März waren hier rund 20 Mitglieder der Topras-Gruppe im Rahmen des diesjährigen Schulungszyklus zu Gast. Die „Dolphin“-Pool-Sauger sind wohl die populärste Produktreihe aus dem Hause Maytronics. Aber nicht nur diese, sondern das gesamte Spektrum waren Anlass, um das Unternehmen erstmals zu besuchen.

In einer detaillierten Schulung erläuterten die zuständigen Mitarbeiter von Maytronics zunächst Einsatzzweck und Vorteile der verschiedenen Pool-Sauger-Modelle.

Im Anschluss stand eine ausführliche Werksbesichtigung auf dem Programm, bei der die Topras-Mitglieder Einblicke in sämtliche Unternehmensbereiche erhielten. Dabei zeigten sich die Gäste besonders von den modernen Produktionsanlagen und der

hohen Motivation der rund 300 Mitarbeiter sehr angetan. Sehr interessiert waren die Topras-Mitglieder auch an den weiteren Produktlinien von Maytronics, die bisher in der Branche noch nicht so bekannt sind. Vorgestellt wurde unter anderem das „Oxyneo“-System, ein neuartiges Elektrolysegerät, das neben Chlor auch noch andere effektive Oxidationsmittel erzeugen soll. Großes Thema war auch die derzeit in Arbeit befindliche europäische Norm für private Schwimmbäder, durch die technische Sicherheitssysteme – wie bereits jetzt in Frankreich – in ganze Europa zur Vorschrift werden könnten.

Maytronics hat sich schon jetzt auf diese mögliche Situation vorbereitet und bietet technisch ausgereifte Sicherheitssysteme an. „Uns hat nicht nur die professionelle Produktion und die Vielfalt der Produkte beeindruckt, sondern auch die perfekte Anpassung der Serien für den deutschen Markt. Maytronics respektiert die Vertriebswege über den Schwimmbadfachhandel und stellt somit sicher, dass die Produkte über fachlich versierte Unternehmen an den Endverbraucher weitergegeben werden. Diese Philosophie passt sehr gut zur Topras-Gruppe“, so Johannes Gunst, Geschäftsführer der Topras GmbH.

Neben den sehr interessanten Schulungen kam das Rahmenprogramm auch nicht zu kurz. Maytronics zeigte sich dabei als sympathischer Gastgeber und präsentierte der Gruppe einige der besonderen Sehenswürdigkeiten des Landes wie Nazareth oder Jerusalem. Die Produkte von Maytronics beziehen die Mitglieder der Topras-Gruppe über die Firma Behncke.

Fotos: Topras
Text: Mark Böttger, boettger@fachschriften.de

Mehr Informationen

Topras GmbH, Beethovenstraße 46,
85591 Vaterstetten, Tel.: 08106/9958320,
www.topras.de
sowie unter www.schwimmbad.de



Erst die Theorie, dann die Praxis: Nach einer ausführlichen Firmenvorstellung und Produktschulung erhielten die Gäste Einblick in sämtliche Unternehmensbereiche.